

## 136. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam

(Newsletter ist als PDF beigefügt)

1. Zur Finissage: Piano-Musik mit Misha Ognianer
2. PNN-Artikel: Abstrakt und erhaben
3. Seminartipp: Kunst und Kommunikation
4. Neuer Standort gesucht für Kunstasyl-Bauwagen
5. Zitat:
6. Impressum



Einladung zur Finissage mit Arbeiten von Muthofer und Ruoff:

### Piano-Musik mit Misha Ognianer

Musik für Piano solo steht am **Sonntag, dem 30.10.2016 ab 18 Uhr** in der Galerie Ruhnke in der Potsdamer Charlottenstr.122 auf dem Programm. Der russische Pianist [Misha Ognianer](#) spielt Werke u.a. von Bach, Brahms, Shostakovich, Schönberg, Glass, Monk, den Doors, Led Zeppelin und Bjork in Originalfassung, Bearbeitung, Improvisation und Acoustic Remix. Ognianer wurde 1984 in Moskau geboren und erhielt schon als vierjähriger Klavierunterricht. Ab 1999 studierte er an der Hochschule für Musik in München. 2004 schloss er dort das Klavier-Studium mit Auszeichnung ab. Misha Ognianers Repertoire umfasst Jazz, Weltmusik und Klassik.

Eintritt frei.



Susanne Ruoff, o.T., 2004/16, Äste, Acrylfarbe, Nylonschnur

### PNN-Artikel: Abstrakt und erhaben

Erhaben, schlank und meist ganz in Weiß gehalten sind die Skulpturen [Ben Muthofers](#). Muthofer intoniert eine klassische Formensprache, experimentiert mit Geometrien, er erfreut sich an der reinen Form und vermeidet narrative Inhalte. So entsteht konkrete Kunst.

Die Skulpturen von [Susanne Ruoff](#) sehen aus wie schwere Metallelemente, sind aber federleicht. Sie setzen sich zusammen aus einzelnen Holzteilen, die nahtlos aneinandergefügt sind. Es sind gebogene Linien im Raum. Es entstehen vielteilige Objekte. An dünnen Nylonfäden aufgehängt pendeln sie bei leichter Berührung und vorbeiziehendem Wind. Dies sind Zitate aus einem Beitrag von Richard Rabensaatz in den [PNN](#) vom 10.10.2016 über unsere aktuelle Ausstellung.



### Seminartipp: Kunst und Kommunikation

"Die Kunst der Kommunikation schafft Erfolg", unter diesem Motto bietet [AMWIND](#), eine Beratungsfirma für Kommunikation und Wissensmanagement, Seminare an, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur die rationale Seite der Wissensvermittlung, sondern durch Bildende Kunst auch die emotionale Seite lernen. Dazu wurden Kunst, Pädagogik und Psychologie in einem besonderen Seminarkonzept zusammengebracht. [Ulla Walter](#) ist Künstlerin und hat dieses Konzept wiederholt erfolgreich angewandt. Jetzt bietet Sie die Seminare zusammen mit Wolfgang Orians von AMWIND an. Die Kosten: Eintagesseminar: 199,-€, Dreitägigesseminar: 590,-€. Ein Flyer ist beigefügt.



#### Neuer Standort gesucht für Kunstasyl-Bauwagen

Die von der Künstlerin [Barbara Caveng](#) gegründete Gruppe "[Kunstasyl](#)" arbeitet seit dem vergangenen Jahr gemeinsam mit Geflüchteten an Kunstprojekten. Die meisten wohnen in einem Heim in Spandau. Aus einem Bauwagen haben sie ein "Museum für Abgeschobene" gebaut. Der KUNSTASYL- Bauwagen muss nun vom Gelände des Heimes in Berlin Spandau weichen. Über Angebote eines Stellplatzes freut sich die Initiative. Alle, die an einer temporären oder langfristigen Nutzung des KUNSTASYL- Bauwagens interessiert sind, werden eingeladen, Ideen und Konzepte vorzuschlagen: [daheim@kunstasyl.net](mailto:daheim@kunstasyl.net). "daHEIM: Einsichten in flüchtige Leben" ist der Titel einer Ausstellung, die im [Museum Europäischer Kulturen](#), die in Kooperation mit Kunstasyl gezeigt wird. Die Künstlerin Barbara Caveng war Ende letzten Jahres an der Ausstellung "Edel, hilfreich und gut" in unserer [Galerie](#) beteiligt.



Ben Muthofer, "Formbild", 2011, Acryl auf Leinwand

#### Zitat:

*"Man Macht zu Kunst, was man nicht sagen kann. Kann man alles sagen, gibt es keinen Grund, Künstler zu werden."*

*Douglas Coupland*

*Künstler und Autor ("Generation X")*

*aus: Süddeutsche Zeitung Magazin, Nr. 38, 23.9.2016, S.80*



#### Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, [www.galerie-ruhnke.de](http://www.galerie-ruhnke.de). Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: [galerie-ruhnke@potsdam.de](mailto:galerie-ruhnke@potsdam.de). Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 27.09.2016.